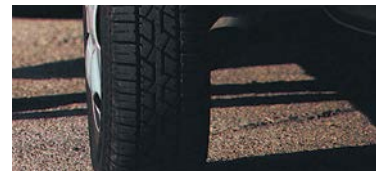


GERSTEL

PyrolyseModul PM 1

als Ergänzung zum
GERSTEL-
ThermoDesorptionSystem
TDS 3



Drei gute Gründe,
sich für das
GERSTEL-PyrolyseModul
zu entscheiden:

- ▶ **Höherer Temperaturbereich**
 - ▶ **Kostensparnis**
 - ▶ **Einfache Ergänzung**
- ▶ *Erweiterung der analytischen Funktionalität des TDS 3 für Pyrolyseanwendungen*
 - ▶ *Thermodesorption, thermische Extraktion und Pyrolyse in nur einem System*
 - ▶ *Keine Modifizierung des TDS 3 erforderlich*

GERSTEL-PyrolyseModul PM 1



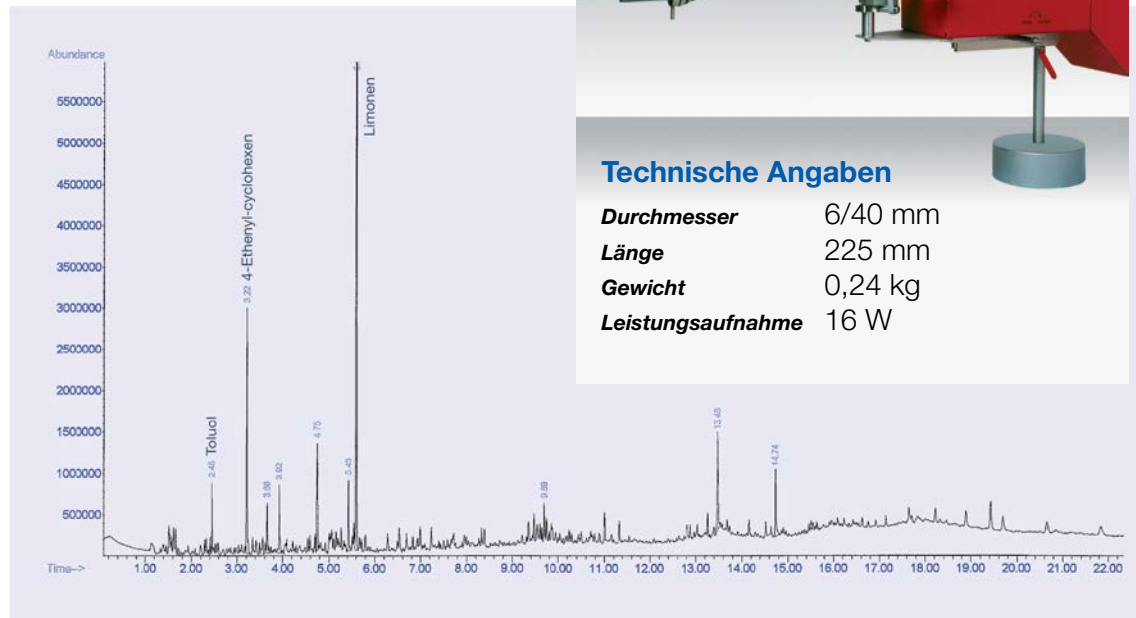
Dieses manuell zu handhabende Pyrolysemodul ist eine Ergänzung zum TDS 3, das sich damit mit nur wenigen Handgriffen für pyrolytische Aufgabenstellungen vorbereiten läßt. Während mit dem GERSTEL-TDS 3 normalerweise Untersuchungen bis 400 °C möglich sind, lässt sich das PM 1 bis auf 1000 °C aufheizen, um beispielsweise auch Lacke oder Kunststoffe durch thermische Zersetzung auf ihre Bestandteile untersuchen zu können. Wichtige Anwendungsbereiche sind deshalb u.a. die Produktionsüberwachung, Wareneingangskontrolle oder die Kriminalistik. So lassen sich mit Hilfe des PM 1 in Verbindung mit dem TDS 3 qualitative Aussagen über Ausgasungen und Bestandteile von Kunststoffen machen.

Spitze befindet sich die Pyrolysekammer für die Aufnahme der Probe. Die nach dem Aufheizen bei der Zersetzung frei werdenden Komponenten gelangen über ein GERSTEL-KaltAufgabeSystem KAS zur gaschromatographischen Analyse auf die Kapillarsäule.

Um das TDS 3 als Pyrolysator nutzen zu können, muss an Stelle des TDS-Röhrchens das PM 1 in das TDS 3 eingesetzt werden.

Das PM1 wird ohne Modifizierung des Systems wie ein Thermodesorptionsröhrchen in das TDS 3 eingeführt. An seiner

Reifengummi
Chromatogramm
nach Pyrolyse mit
dem GERSTEL-
Pyrolysemodul PM 1.



Technische Angaben

Durchmesser	6/40 mm
Länge	225 mm
Gewicht	0,24 kg
Leistungsaufnahme	16 W



Änderungen vorbehalten.
GERSTEL, GRAPHPACK und TWISTER sind eingetragene
Warenzeichen der GERSTEL GmbH & Co. KG.
© Copyright by GERSTEL GmbH & Co. KG

